

Checkliste zur

Aktivierung von Targets, Services und Object Portfolios für lokale E-Book-Lizenzen

1. Liste der lizenzierten Titel vom Anbieter besorgen
 - idealerweise im MS-EXCEL-Format
 - für jeden Titel muss mindestens die **ISBN** (P- und/oder E-; 13- oder 10-stellig) angegeben sein
 - nützliche Zusatzinformationen: Titel, Anbieter, Paketname, URL zum Volltextaufruf
2. Liste der lizenzierten Titel mit MS-EXCEL so überarbeiten, dass
 - die ISBNs in der ersten Spalte stehen und
 - die zweite Spalte durchgängig mit dem Wort „ACTIVE“ gefüllt ist;

das Ergebnis anschließend unbedingt im **Textformat** („**Tabstopp-getrennt**“) abspeichern. Das EXCEL-Arbeitsmappenformat wird vom DataLoader nicht verstanden.

Falls die lizenzierten E-Books aus verschiedenen Angebotspaketen des Anbieters stammen, lohnt es sich eventuell, die Gesamtliste in mehrere Teillisten - d.h. für jedes Paket eine - aufzusplitten, weil die SFX-KnowledgeBase in solchen Fällen jedem Paket ein separates Target zuordnet und unter dem Target-Interface des Anbieters zusammenfasst. Sofern es jedoch auch ein universelles Subtarget (mit Object Portfolios zu allen Titeln) des Anbieters gibt, ist es in der Regel effizienter dieses als Ladeziel zu nutzen.

3. Im SFX Admin Center das **DataLoader-Formular** aufrufen und
 - 3.1. im Dropdown-Menü „Select Target + Service“ den zum Anbieter passenden Eintrag *TARGET-getFullTxt* oder *INTERFACE-getFullTxt* auswählen.
 - 3.2. Falls in 3.1. eine Kombination *INTERFACE-getFullTxt* gewählt wurde, erscheint (evtl. nach kurzer Ladezeit, also den Throbber Ihres Browsers im Auge behalten!) ein weiteres Dropdown-Menü „Select subtarget + Service“, in dem Sie

nun den zum E-Book-Paket passenden Eintrag *SUB_TARGET-getFullTxt* einstellen können.

3.3. Wählen Sie nun im Eingabefeld „Specify input file name“ die in Schritt 2 abgespeicherte Textdatei zum Upload aus. (Der Button rechts neben dem Feld öffnet einen Windows Explorer auf Ihrem lokalen Laufwerk.)

3.4. Stellen Sie das Dropdown-Menü „Column 1 (Primary Key)“ auf *ISBN*.

3.5. Stellen Sie das Dropdown-Menü „Column 2“ auf *ACTIVATION_STATUS*.

3.6. Kreuzen Sie im Abschnitt „Specify load type“ die beiden Optionen *Update Portfolios* und *Activate target(s) / target_service(s)* an.

3.7. Überprüfen Sie noch einmal alle Angaben im Formular, ehe Sie schließlich auf den Button „Submit“ klicken.

4. SFX bietet Ihnen nach erfolgtem DataLoader-Lauf **drei Dateien zum Download** an. Wählen Sie gleich die erste davon (endet auf „.ok.err“) aus, laden Sie sie auf Ihr lokales Laufwerk herunter und öffnen Sie sie mit Firefox oder WordPad*. Falls Sie darin Meldungen vorfinden, die ungültige ISBNs bemängeln, überprüfen Sie bitte Ihre Eingabedaten. Meldungen über nicht gefundene Object Portfolios bzw. über nicht gefundene Objects sammeln Sie bitte mit den jeweils zugehörigen Angaben aus der Eingabedatei (ISBN-Abgleich!) und schicken sie an sfx@bib-bvb.de. Das SFX-Team der Verbundzentrale wird diese Fehlermeldungen dann an Ex Libris weiterleiten.

* Beide Programme können im Gegensatz zum Windows-„Editor“ die vom SFX-Server (und damit unter UNIX) erzeugten Zeilenumbrüche korrekt interpretieren.